

Rüttermann: Geburtshilfe und praktische Theologie (1909)



www.muvs.org ©2013 Vienna

Die Kirche lehrt in richtiger Erwägung der Sachlage: die Seele des Kindes und die Seele der Mutter sind vor Gott gleich und gleichberechtigt. Stirbt das Kind ungetauft, so geht es für das ewige übernatürliche Leben verloren, also muß unter allen Umständen die Taufe des Kindes erstrebt werden, die Seele der Mutter aber kann immer für die Ewigkeit gerettet werden, sie kann sich stets auf einen eventuellen Tod vorbereiten. Mit der gültigen Taufe ist der wichtigste Teil des Menschen, die Seele, gerettet.

Bildquelle: schulbilder.org

